

Wiederhörens-Freude

Neue CD „live 2015“ präsentiert Aufnahmen aus der Region

Mühlacker. Konzertbesucher dürfen sich doppelt freuen, wenn sie dank nachgelieferter Live-Aufnahme das Erlebte mit Erinnerungen bereichern können. Die Doppel-CD „live 2015“ von Peter Wallingers sueddeutscher Kammersinfonie bietigheim bietet mit Aufnahmen aus den Veranstaltungsreihen „MühlackerConcerto“ im Mühlacker Uhlandbau und „Musikalischer Sommer“ in der Lienzinger Frauenkirche diesen Reiz. Ein weiterer regionaler Bezug kommt hinzu, denn die in Maulbronn-Schmie beheimateten Pianistinnen Magdalena und Marina Müllerperth präsentieren sich auf der CD von ihren besten Seiten.

Zusammen mit der Kammersinfonie interpretiert Marina Müllerperth Joseph Haydns Klavierkonzert D-Dur mit einem herrlich frischen, im Klavierpart lebhaft perlenden ersten Satz, mit verträumten, vom Orchester weich umspielten Linien des Soloinstruments im langsamen Satz und mehrfach temperamentvoll einsetzenden, dynamisch vorwärtsdrängenden Skalen im rasanten Finale.

In der Wiedergabe von Mendelssohn-Bartholdys Klavierkonzert Nr.2 d-Moll (op.40) mit Magdalena Müllerperth ist auch in den dialogischen Abschnitten zwischen Klavier und Orchester zu spüren, wie sich Wallinger und sein Orchester bemühen, die Meisterpianistin ins rechte Licht zu rücken. Und das strahlt hell: Spannungsgeladenfedernder Anschlag, leidenschaftliches Auftrumpfen, zarte Melodiebögen und geschmeidig modellierte Übergänge sowie kraftvolle Attacken sind ihre Markenzeichen.

Den Höhepunkt der Doppel-CD bildet freilich die Aufnahme des Klarinettenkonzerts B-Dur von Carl Maria von Weber mit dem herausragenden Klarinettenisten Sebastian Manz, der 2008 in München beim ARD-Wettbewerb einen sensationellen ersten Preis gewann. Das Allegro gleicht einem zur Orchester-Untermalung wild gewirbelten Bläser-Reigen. Im Adagio zelebriert Wallinger mit seinem Orchester und dem Solisten schwermütig verdämmernden Liedgesang. Das Menuett kommt überaus fröhlich daher, das Rondo mit virtuös tänzerischem Solopart. Zudem bietet Heinrich Josef Baermanns Adagio Des-Dur für Klarinette und Streicher romantische Klangpoesie.

Drei vom Orchester mit Folklore-Akzenten ausgestattete Ungarische Tänze von Johannes Brahms, Wolfgang Amadeus Mozarts Divertimento B-Dur (KV 137), Othmar Schoecks selten gespielte „Sommernacht“ (Intermezzo nach dem Gedicht von Gottfried Keller) und Mendelssohns Sommernacht-Ouvertüre sorgen für musikalisch bunte Farben. Die gute Tonqualität der CD garantiert ungetrübten Hörgenuss.

Eckehard Uhlig
Pforzheimer Zeitung 11.02.2016